

Für Pfingsttounen.
Sobald erscheint und ist in allen Buchhandlungen vorräthig:
Leipziger Wanderbuch.
Führt in die nahe und weitere Umgebung Leipzigs
Einheimische und Fremde praktisch bearbeitet und mit histor. Notizen versehen von
Otto Moser.
Eleg. cart. mit 1 Karte,
Preis 10 Ngr.
Verlag von C. H. Reclam sen. in Leipzig.

Leipziger Wanderbuch.
Führt in die nahe und weitere Umgebung Leipzigs.
Einheimische und Fremde praktisch bearbeitet und mit histor. Notizen versehen von
Otto Moser.
Eleg. cart. mit 1 Karte, Preis 10 Ngr.
Drei Tage im Harz.
III. Wegweiser durch die Umgebungen von Thale, Alexisbad und Ballenstedt.
Mit einer Reisekarte, Preis 5 Ngr.
Zu haben bei
C. Friedr. Jacob,
Petersstrasse 41,
Hohmanns Hof, 2. Hof.

Moser's Leipziger Wanderbuch
ist soeben erschienen und vorräthig in der Buchhandlg. v. S. Watsch, Schillerstr. 5.
Colporteurs können sich melden.

100 Visitenkarten f. Glacé 12 Ngr.
- matt Cart. 15 Ngr.
Geschäftskarten 20 Ngr.
L. Bühle & Co., Klosterberg 14.

100 Visitenkarten 15 Ngr.,
Belobungs- und Vermählungsbriefe
sowie alle Druckerarbeiten bei
Ernst Hauptmann,
Markt, Kaufhalle.

Ein Lehrer in Reudnitz ertheilt billig Unterricht in Musik, Schreiben u. Rechnen. Zu erfragen bei **S. Scheffler,** Heinrichstr. 1.

Ein Lehrerin (Erzieherin) ertheilt billig Unterricht in engl. u. franz. Spr., sowie in Clavier- u. Tanz. Unterr. i. all. Real. Hospitalstr. 11b, II.

Unterricht in Englisch u. Französisch sowie auch in den alten Sprachen wird ertheilt Königspl. 14, parterre links. Sprechzeit 12-2.

Tanzstunden.
Montag den 8. Juni beginnt mein Schnell-Cursus bei ermäßigtem Honorar. Geehrte Anmeldungen erbitte mir baldigst Reichsstr. 4, ab 12 bis 3 Uhr.
Hermann Reoh

Tanzunterricht.
Anmeldungen für den Sommerkursus (4. Juni) nehme an Petersstr. Nr. 4 Tr. C. III.
Leichentring.

Rechtsanwalt in Stockholm
(Schweden)
Carl V. Hellberg.
Deutsche und französische Correspondenz, Rechtswesen. Referenzen: Schwed.-Norweg. Consulat in Lübeck, Herrs Elkan & Co. in Hamburg, Herrs Julius Ungewitter in Stockholm u. s. w.

Dr. med. Ahlfeld,
Geburtsheifer,
Specialarzt für Frauenkrankheiten und Krankheiten neugeborener Kinder.
Wohnung: Dresdner Straße Nr. 43, 3 Tr. vis a vis der Inselstraße. Sprechstunde: 1/2 bis 4 Uhr.
Die Nachtstunde befindet sich an der nach der Johannisstraße zu gelegenen Seite des Hauses.

Dr. med. F. Gröber
wohnt Reudnitz, Chausseestraße 26 part.

Dr. med. Hermsdorf, Specialarzt für Harn- und Geschlechtskrankheiten Nicolaisstraße 6, 2. Etage

C. Wirth,
Zahnarzt,
früher in Zwettau,
Leipzig, Pfaffenwörfer Straße 23 part.,
empfiehlt sich zur Ausfertigung künstlicher Gebisse
sowie zur Ausführung aller zahnärztlichen Operationen unter der Versicherung der vollständigsten Garantie.
Sprechstunden: Vormittag 8-12 Uhr.
Nachmittag 2-6 Uhr.



Reit- und Equipagen-Pferde-Auction!!!
In der bisher üblichen Weise sollen nachst. bezeichnete Racepferde nächsten Sonnabend den 31. d. M. Nachm. 3 Uhr bei mir in Zudelhausen bei Leipzig meistbietend verkauft werden.
F. Täschner.
1) Ein Paar sehr elegante, edle braune Equipagenpferde, 5jährig, complet zusammen gefahren,
2) ein sehr schöner Schwarzsimmel (3/4 hoch), 5jährig, sicher einspännig gefahren, auch etwas geritten,
3) ein großer eleganter Apfelsimmel, 5jährig, einspännig gefahren, auch etwas geritten,
4) ein großer schöner, eleganter Goldfuchs, 5jährig, gefahren,
5) eine sehr edle schwarze Stute, 3jährig, gefahren.
Betreffende Pferde stehen von heute ab jeder Zeit zur Ansicht und Probe bereit bei **Täschner in Zudelhausen** bei Leipzig.

Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.
Die Lieferungen und Arbeiten zur Herstellung einer auf 1028 Taler veranschlagten Gasleitung sollen an den Windstillerwerbenden Bedingungen werden.
Kostenanschlag und Bedingungen liegen im Bureau des Unterzeichneten zur Einsicht aus; Offerten werden bis zum
3. Juni cr., Mittags 12 Uhr
erbeten.
C. Murray,
Eisenbahn-Baumeister.

In meinem Verlage ist soeben erschienen:
Leipziger Adressbuch für 1873.
Zweitausendfünfhundert Jahrgang.
Unterstützt durch offizielle Angaben von Behörden und Collegien.
Mit dem Stahlstich-Portrait des Bürgermeisters **Dr. Koch.**
Preis: cartonirt 2 1/2 Thlr., in Leinwand 2 1/2 Thlr.
Alexander Edelman,
Querstraße 30.

Soeben erschien und ist in allen Buchhandlungen zu haben:
Mitteldeutsches Eisenbahn-Coursbuch
zunächst für die Provinz Sachsen und die benachbarten deutschen Gebietstheile nach amtlichen Quellen bearbeitet.
Nr. 1.
Revidirt bis zum 20. Mai c.
Preis einer Nummer 5 Sgr., im Abonnement pro 1873, 4-5 Nrn., 15 Sgr.

Monogram-Billetpapier, Siegelmarken, Verlobungsbriefe, Einladungen.
Visitenkarten in allen Sorten.
Danksagungen. — Autographien.
Hauf-Couverts und Briefpapiere etc. etc.
C. G. Naumann
15 Universitätsstr. 15

Tanz-Unterricht.
Montag den 9. Juni beginnt mein diesjähriger Schnell-Cursus. Gefällige Anmeldungen erbitte ich mir Markt 17 (Königsplatz), 3. Etage, wemöglich in der Zeit von 12-4 Uhr.
Herman Friedel, Universitäts-Tanzl.

Einem hohen geehrten Publicum Leipzigs und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft von Weimar nach Leipzig verlegt habe und empfehle mich zu allen in das Fach der Decorations- u. Zimmermalerei gehörige Arbeiten. Hochachtungsvoll
Carl Westphal,
Großherzoglich S. Hof-Decorationsmaler,
Weststraße 33 C. II.

Soolbad Arnstadt in Thüringen.
Die Eröffnung meiner Bade- und Curanstalt zeige ich hierdurch ergebenst an.
Arnstadt, im Mai 1873.
Sanitätsrath **Dr. med. Oswald.**

Den schönsten Wohlgeruch giebt der neuerfundene
Deutsche Blumengeist
von **Kamprath & Schwartz,** Parfumeurs in Leipzig.
Dieser nach Art des Kölner Wassers dargestellte Product enthält eine Fülle der köstlichsten Wohlgerüche, die, mit Aether zusammengefasst, einen scharfen, höchst angenehmen und lange anhaltenden Duft verbreiten.
Der deutsche Blumengeist ist nicht nur ein vorzügliches Toiletten-Parfüm, sondern eignet sich vorzugsweise auch zum Parfümiren der Zimmer, sowie er beim Waschen durch seine wohltätige Wirkung auf die Haut, für jeden Toilettenliebhaber angelegentlich empfohlen werden kann.
Jede Flasche enthält 135 Grammes für den Preis von 15 Sgr.
In Kisten mit 6 Flaschen, per Kiste 2 Thlr. 15 Sgr. zu beziehen durch die Erfinder
Kamprath & Schwartz, Parfumeurs in Leipzig, Thomashöfen 3, und
Hamburg, Große Reichenstraße 51, I, sowie in fast allen renommirten Parfümeriegeschäften Deutschlands.

Local-Eröffnung!
Hiermit zeige meiner werthen Kundschaft sowie einem geehrten Publicum ergebenst an, daß ich am heutigen Tage eine Filiale **Salzgäßchen Nr. 4** eröffnet habe. Das mir in meinem andern Locale geschenkte Vertrauen bitte mir auch ins neue zu übertragen. Hochachtungsvoll
Wilh. Kuhaupt.
Sternwartenstraße 13,
Salzgäßchen 4.

Hortensien,
prachtvoll gezeichnete Kugelrunde Exemplare, mit halb offenen Blumen vollständig überfäet, eine schöne, den ganzen Sommer über ausdauernde Decoration für
Balkons, grosse Vasen, Treppen, Rampen,
auch als Einzelpflanzen für Rosenplätze u., Couplet in 3 verschiedenen Größen, desgleichen
Tuffstein-Ornamente
als Garten- und Zimmerzierde in den originellsten Zusammenstellungen, sehr dauerhaft, empfiehlt
F. A. Spitze,
Petersstraße Nr. 41, Hohmanns Hof.

Zahnarzt D. Moyer
wohnt jetzt
Weststrasse No. 68, 1. Etage,
nicht mehr Thomaskirchhof.

Wer eine Anzeige
hier oder auswärts veröffentlichen will, der erspart Mühe, Zeit und Geld (Porto), wenn er dasselbe das Annoncenbureau von **Haasenstein & Vogler** in Leipzig, Plauenischer Platz Nr. 6, 1. Etage, beauftragt, dessen ausserordentliches Geschäft es ist, Zeitungs-Annoncen in alle Blätter der Welt zu besorgen.

Wohnungs-Veränderung.
Meine Wohnung befindet sich von jetzt an
Nicolaisstraße Nr. 40, 3 Tr.
E. Walther, Putzmaurer.

Georg Heber, Clavierpieler,
Pl. Fleischergasse 2, II., Barthels Hof,
empfiehlt sich mit und ohne Geiger hiermit bestens.

Schreiberei
G. Kühn, Neum. 29.
Glaschreiber.
Metallbuchstabenfabrik

Adolf Heinrich,
Neumarkt 8, in Hohmanns Hof,
empfiehlt dem geehrten Publicum seine hellen, elegant und bequem eingerichteten Salons zum Frisiren und Haarschneiden für Damen und Herren separat. Bedienung höflich u. sauber, durch außerordentlich geübte Damen u. Herren-Frisseure.
Abonnement für Damen, im Salon, 12 Markten 12 Thlr. Einzelfrisur 10 Ngr.
Abonnement für Herren 12 Markten 1 Thlr. Einzelfrisur 5 Ngr.
Sonntags geöffnet bis 1 Uhr.
Grosses Lager der feinsten Parfümerien.
Adolf Heinrich,
Neumarkt 8, in Hohmanns Hof,
neben der Post-Filiale.

Haararbeit billigt, Böpfe von 7 1/2 w an werden gefertigt Markt 16 (Café National) III.

Putz aller Art wird sauber billigt gefertigt, Güte in Füll, Stroß, Crepe etc. in großer Auswahl Peterstr. Nr. 5, II. a. b. Peterstr.

Bug wird noch schnell und billig gefertigt, neue Güte sehr billig, Federn gekaufelt Turnerstraße Nr. 3, 1. Etage.

Falbein werden sogleich auf der Maschine gesäumt Rübnerstraße 45, 4. Etage.

Eine gelbte Plätterin empfiehlt sich geehrten Damen zur gef. Beachtung, auch als **Service.** Näheres Büttcherhölzchen Nr. 5, 4. Treppen.

W. Liebich, Maler, Radierer u. Firmenschriftsteller. Wohnung: Blücherstraße 26, 3. Etage. Aufträge werden gut und billig ausgeführt.

Zimmerfrottiren u. Fußbodenstreichen zum bevorstehenden Feste besorgt billig Thomaskirchhof Nr. 4, 2 Treppen, **Th. Zörner.**

Tapezierarbeiten fertigt solid und schnell **Kömpf, Tauchaer Str. 8 part.**

Hofkammerblech, Sophas, Matras. u. werden schnell u. sauber aufgestellt Hahn, Ulrichsgr. 78, II.

Das Aufpolstern der Möbel, sowie das Reinigen derselben von Wotten wird nach der neuesten Londoner Methode schnell u. billig ausgeführt Reudnitz, Rathhausstraße Nr. 2 part.

Kocheröhre werden besogen, Rindermagen und alle Sorten Ledermatten reparirt u. ladet Erdmannstraße Nr. 16, Hof rechts part.

Anlegen von Gärten,
Planiren u. Erdarbeiten werden noch angenommen.
Landschaftsgärtner **Gros,** Stadt Braunschweig.

PASTA DENTIFRICA
Bergmanns Zahn-Seife und Zahnpaste
A. H. A. Bergmann
Waldheim in Sachsen.
Amtlich geprüft und zur Erhaltung und Reinigung der Zähne empfohlen von
B. YOUTH PASTE

Adler-Apotheke in Leipzig,
Engel:
Linden:
Löwen:
Johannis:
Salomonis:
C. F. Schubert, Dr. phil.,
Theodor Pfäzmann.

Loose der deutschen Lotterie à 1 Thlr. sind zu beziehen durch die Expedition des Leipziger Tageblattes.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

Die gewöhnlichen **Pfingst-Extrazugfahrten** von und nach allen Stationen zwischen Leipzig und Dresden mit Billets zum einfachen Preise für Hin- und Rückfahrt bis einschließlich Freitag den 6. Juni e. gültig, finden auch in diesem Jahre und zwar über beide Routen unserer Bahn statt.

- A. Fahrt über Riesa.**
von Leipzig | Sonnabend den 31. Mai e. Abends 7.30,
Sonnabend den 1. Juni e. früh 4.30,
Sonnabend den 31. Mai e. Abends 7.15,
Sonnabend den 1. Juni e. früh 5.25.
- B. Fahrt über Döbeln.**
Sonnabend den 31. Mai e. mit Abfahrt von Leipzig früh 4.55,
Dresden = 5.—

Zur Bequemlichkeit des Publicums und um allzugroßem Andränge an der Casse zu begegnen, werden die Billets schon von Donnerstag den 29. Mai e. an ausgegeben. Wenn Inhaber solcher vorausgelieferter Billets Beranlassung finden sollten, von der Fahrt abzusehen, so wird das Fahrgeld bis Sonntag den 1. Juni e. Mittags 12 Uhr zurückgezahlt. Die zu diesen Extrazugfahrten auszugebenden Extrabillets gelten zur Rückfahrt mit allen fahrplanmäßigen Zügen, mit alleiniger Ausnahme der Schnellzüge 9.5 Vorm. und 9.50 Abends von Leipzig und 4.45 Vorm. von Dresden. Ein Extrabillet gilt für 2 Kinder unter 12 Jahren. Gepäck wird auf Extrabillets nicht befördert, jedoch wird solches, als Güter vorausgeschickt, auf der Bestimmungsstation sofort ausgeliefert. Von Meissen nach Dresden und umgekehrt werden auch für diese Extrazugfahrten nur Logebillets ausgegeben. Leipzig, den 24. Mai 1873.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie. W. Seyffert. August Auerbach.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

Extrazug von Leipzig nach Wien über Bodenbach-Prag-Brünn. Aus Anlaß der Wiener Weltausstellung wird Sonntag den 1. Juni d. J. ein Extrazug von Leipzig über Bodenbach-Prag-Brünn nach Wien abgefahren.

Abfahrt von Leipzig: 9 Uhr 30 Minuten Vorm. Ankunft in Wien: andern Tages um 9 Uhr 30 Minuten Vorm. Mit diesem Zuge werden Personen in II. und III. Wagenklasse — für den Billetpreis von 18 Thlr. 15 Ngr. in II. Classe und 12 Thlr. 18 Ngr. in III. Classe — mit 50 lb. Freigegepack pro Billet — befördert. Die Billets haben 21 Tage Gültigkeit zur Rückfahrt mit allen fahrplanmäßigen Personenzügen, mit alleiniger Ausnahme der Schnell- und Courierzüge. Der Billetverkauf wird am 31. Mai e. 9 Uhr Vormittags geschlossen. Leipzig, den 27. Mai 1873. Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie. W. Seyffert. August Auerbach.

Thüringische Eisenbahn.

Zu den bevorstehenden Pfingstfeiertagen werden im Local-Verkehr unserer Bahn und, soweit directe Billets bestehen, von diesseitigen Stationen nach **Waltershausen, Berlin, Dresden,** ferner nach den Stationen der Werrabahn und nach **Cassel,** vom **Donnerstag den 29. Mai bis Dienstag den 3. Juni er.** Retourbillets II. und III. Wagenklasse ausgegeben, welche zur Hin- und Rückfahrt zu dem Zuge, für welchen sie gelöst sind, zur Rückfahrt aber bei allen fahrplanmäßigen Personenzügen, die Schnellzüge ausgenommen, bis **Montag den 9. Juni er.** einschließlich benutzt werden dürfen. Die Inhaber solcher Billets dürfen die Reise weder auf der Hin- noch auf der Rückfahrt unterbrechen. Die Billets, welche am Pfingstsonnabend, den 31. Mai er. zur Hinreise benutzt werden sollen, können zu der an den Billetschaltern durch Anschlag bekannt gemachten Tageszeit bereits am **Freitag den 30. Mai er.** gelöst werden. Zur Hin- und Rückfahrt sind nur solche Züge zu benutzen, welche bis zur Bestimmungsstation ohne Unterbrechung durchfahren. Freigegepack wird auf Grund der Retourbillets nicht gewährt, Gepäck vielmehr nur gegen Bezahlung der Gepäcksätze für das ganze Gewicht desselben expedirt. Erfurt, den 23. Mai 1873. Die Direction der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.

Die Alfenide- und Neusilberwaaren-Fabrik von **Eduard Ludwig** Leipzig Birminghams Peterstrasse New-Hall-Hill empfiehlt als elegante Hochzeits- und Gelegenheitsgeschenke ihre Fabrikate unter Zusage ammerksamer und reeller Bedienung.



Patent-Marquisen, Holz-Zug-Jalousien u. Gewölbe-Marquisen neuester Construction welche elegant und dauerhaft bei leichter Handhabung, ohne Beeinträchtigung des Lichtes, vollkommen Schutz gegen Sonnenstrahlen gewähren, empfiehlt zu den billigsten Preisen, wie auch Reparaturen in diesen Artikeln auf das Schnellste ausgeführt werden. **Fabrikant Eduard Bergk, Ulrichsstraße 38.**

Die bei G. Volz in Leipzig erscheinende **Kriegs-Chronik des deutsch-französischen Krieges 1870/71** (verbessertes Sonder-Abdruck aus dem Leipziger Tageblatt), Preis 5 Ngr., ist stets vorrätig in der Expedition des Leipziger Tageblattes.

Herren-Wäsche

eigener Fabrik. Damen- und Kinderwäsche.

Oberhemden in Weiß und Bunt (gewaschen) Stück von 1 an, mit gesticktem Kragen 1 1/2 Ngr., 2 Ngr., 2 1/2 Ngr. Krage und Manschetten in den neuesten Façons, je nach Bedarf 3 1/2 Ngr. bis 6 Ngr. Schlipse, Vorhemden, Taschentücher, Servietten (bunt und weiß) empfiehlt in Auswahl.

Woldemar Simon,

Grimma'sche Straße Nr. 22, 1. Etage. und Schubmachersgäßchen Nr. 10 parterre.

Grimma'sche Straße Nr. 22 ist das Local Sonntags und Festtags Vormittag geöffnet.

Zöpfe, Locken, Chignons empfehle der geehrten Damenwelt in größter Auswahl zu billigsten Preisen. **Adolph Heinrich, Neumarkt 8, in Hofmanns Hof.**

Lager seiner Lederwaaren

bestes Fabrikat, als:

- Portemonnaies, Cigarrenetuis, Brieftaschen, Ledercouverts, Notizbücher, Trinkbecher,
- Damentaschen, Necessaires, Briefmappen, Photographie-Albuns, Musikmappen, Flaidriemen etc.

zu anerkannt billigen Preisen empfiehlt **F. Otto Reichert, Neumarkt 42.**

R. Unger.

Königsplatz 15. Schützenstraße 2021, **Hutfabrik,** empfiehlt sein reichhaltiges Lager aller Sorten von **Filz-, Stoff-, Seiden- und Strohhüten** zu billigen aber feinen Preisen. Güte werden schnell und billig gewaschen, gefärbt und modernisirt.

R. Unger.

Königsplatz 15. Schützenstraße 2021, **Mützenfabrik,** empfiehlt **seidene und Tuchmützen** in verschiedenen Façons und großer Auswahl. Schülermützen à 15 und 20 Ngr., seidene Mützen von 15 Ngr. an.

S. Buchhold's Wwe.,

Grimma'sche Strasse 36, gegenüber dem Neumarkt, Selliers Hof, 1. Etage, empfiehlt ihr aussergewöhnlich reichhaltig sortirtes Lager **Jaquets und Frühjahrs-Mäntel** in schwarz Merino-Doubles, reich mit Spitzen etc. besetzt, in eleganten neuen Façons, elegante Promenaden-Costumes, Strassenfortige Roben: Toiletten-, Haus- und Reise-Kleider, Polonaisen, Tuniques, Regen-Mäntel, Sammet-Mäntel. **Billigste Fabrikpreise!**

Die **Schirm-Fabrik** von **A. Weindolt.** Grimm. Str. 1 — Auerbachs Hof 9 (früher Kaufhalle) empfiehlt ihr Lager aller Arten **Sonnen- und Regen-Schirme.** Bezüge werden gut **Reparaturen** besorgt.




Die Cravatten-Fabrik von **C. G. Froberg, Nicolaistrasse No. 2,** empfiehlt sich einem geehrten Publicum mit der größten Auswahl von Schlipse und Cravatten aller und neuester Façons zu den billigsten Preisen, ferner Handschuhe, Hosenträger, Krage und Manschetten, in Leinen und Papier, ergebenst. **O. G. Froberg, Nicolaistrasse 2.**

Vertical text on the far right edge of the page, partially cut off.

Blankenhain

am Thüringer Wald,
3 St. von Weimar, klimatischer Curort, Kiefern-
nadelwälder. Logiervermittlung durch die
Badeinspektion.

Unfehlbare Mittel

zur Heilung und Linderung
für alle veralteten Krankheiten des
menschlichen Körpers
lehrt das Buch *Heilmethode*, 14. Auflage, und
wird gegen Einsendung von 4 Gr. in Freimarken
an jeden Buchhändler franko versandt.
H. Slevors & Co., Braunschweig,
Buchdruckerei u. Buchhandlung.

Unfehlbares Mittel gegen

Zahnschmerz,
Flasche 1 Gr. A. P. 413-Expedition dieses Blattes.

Für Haarleidende.
Behufs Consultation mehrerer hochge-
stellter Personen nach Leipzig beschrieben,
werde ich am **Donnerstag d. 29. Mai**
auch anderen Haarleidenden und zwar un-
entgeltliche Consultationen in meiner
Wohnung **Hotel Stadt Hamburg**
ertheilen und erlaube mir alle Jene, welche
am Ausfallen der Haare leiden oder bereits
Glatzen haben, und ihr Haar zu conser-
viren oder neues zu erhalten wünschen, zum
geneigten Besuch ergebenst einzuladen.
Consultationen
für Herren von 9 bis 1 Uhr und von 5
bis 7 Uhr Abends
für Damen von 3 bis 5 Uhr.
Haarleidende, die Umstände halber nicht
persönlich erscheinen können, wollen einige
Haare aus der Nähe der leidenden Stelle
entfenden und gleichzeitig a das Alter, die
muthmaßliche oder bekannte Ursache des
Haarleidens und die Dauer desselben
briefflich anzeigen. Nach stattgehabter mi-
kroskopischer Untersuchung der eingesandten
Haare erfolgt sodann der Bescheid, ob über-
haupt Erfolg zu erwarten oder nicht. In
letzterem Falle rathe ich selbst von einer
weid- und nutzlosen Ausgabe ab. Gegen
durch ein zu hohes Alter bedingte jahre-
lange Kahlköpfigkeit hüte meine Methode
selbstverständlich so wenig wie irgend eine
andere. Gleichzeitig empfehle ich allen
Haarleidenden dringend meine Broschüre
„Wissenschaftliche Abhandlung über das
menschliche Haar,“ welche gegen Einsendung
von 4 Gr. durch mich zu beziehen ist.
Heinrich Siggelkom, Specialist für Haar-
leidende, Hamburg, Säckerampelallee 16.

Eine Erfindung von ungeheurer Wichtig-
keit ist gemacht, das Naturgesetz des Haar-
wachstums ergreift. Dr. Waterston in
London hat einen Haarbalsam erfunden,
der Alles leistet, was bis jetzt unmöglich
schien; er läßt das Ausfallen der Haare
sofort aufhören, befördert das Wachstum
derselben auf ungläubliche Weise und er-
zeugt auf ganz kahlen Stellen neues volles
Haar, bei jungen Leuten von 17 Jahren
an schon einen starken Bart. Das Publicum
wird dringend ersucht, diese Erfindung nicht
mit den so häufigen Marktbeschwernungen zu
verwechseln. Dr. Waterston's Haarbalsam
in Original-Verpackung à 1 Zflr. ist
eicht zu haben in Leipzig bei Vier-
guts & Klein, Thomaskirchhof 19.

Florblumen

zum Auspflanzen in großer Auswahl, bunte
Blüthen zu Topf-Abdecken, Blatt- und Schling-
pflanzen, Sommerblumenpflanzen, Farren und
Succulenten auf Steingruppen, darunter das
neue australische Bildchen empfiehlt
F. Hönch, Carolinenstraße 22.

Odontin

als vorzügliches Zahn-
reinigungsmittel und Berüh-
rungsmittel mit erfr-
schendem Geschmack in Por-
zellanböden und Metallböden
empfehlen
Fr. Jung & Co.,
Grimma'sche Straße 13.

Rastrfelsen

in Stangen
feinste Bengal-Rastrmesser,
leicht u. schwer, Engl. Rastr-
messer von Daubhaar, Eisen- u. Rastr-
böden, Streichriemen, Papier und
Pasta zum Schärfen der Rastrmesser sowie sämtliche
Artikel für die Toilette empf. in größter Auswahl
Theodor Pfiffmann,
Ecke vom Neumarkt u. Schillerstraße.

Abfallseife

empfehlen **Minna Kunz**, Reichstraße 48.
Kern-Talg- und Kern-Öl-Seife,
alle Parfümerie- und Toiletten-Seifen empfiehlt
im Ganzen u. Einzelnen unter Zusicherung bester
Bedienung und billiger Preise
Minna Kunz, Reichstr. 48.

Kalkziegel-Pressen

neuester Construction von
Wiese & Monski in Halle a. S.
Leistung täglich circa 3000 Formsteine mit zwei Arbeitern.

Während der Pfingstwoche

verkauft die Schirm-Manufactur von
Augustus Bauer,
Universitätsstraße 13b, Ecke Magazingasse,
sämtliche Sorten **Zanella- und Mobair-Sonnenschirme**, um damit
zu räumen, zum Kostenpreise.
Durch das Eintreffen einer neuen Sendung der schnell verkauften
eleganten **Umbänge für ältere und junge Damen**
ist mein Lager darin wieder vollständig sortirt und lade ich zu dessen Besuch hiermit ergebenst ein.
Markt 8. Carl Jacobi. Markt 8.

H. Backhaus.
Die neuesten
Herrenhüte und Mützen
englischer und deutscher Fabrikate
in größter Auswahl zu den billigsten Preisen, als: Filz-,
Stoff-, Strohh- u. Seidenhüte, Klapphüte, Jagd-, Reise-
hüte und Mützen, Cylinderhüte in schwarz und grau etc.,
Handschuhe u. Gravatten, etc.
H. Backhaus, Grimm. Straße 14.

Seiden- und Stoff-Hutfabrik

en gros - en détail
Lehmann & Brementhal,
Comptoir und Fabrik: Peterstraße 50.
Detail-Verkauf: Neumarkt 19.

Wir erlauben uns auf unsere Specialität „**Luftige**
Sommer-Cylinder“ ergebenst aufmerksam zu machen.

Hohe Schultern und Hüften

selbst in den schwierigsten Fällen, werden (ohne Anwendung von Volkerung) tadellos
gleichgestellt durch meine äußerst bequem, leicht und dauerhaften
Kunst-Corsets
einzig in ihrer Art. Ausgeführt in guttenden Farben nach Maß unter Garantie.
Gleichzeitig empfehle für festen Rückenschluß, gute Haltung wie für corpulente Damen
bequem schmeichelnde Corsets. Rechtzeitige Aufträge erbitet von 10-12 und 2-5 Uhr
Frau Franz aus Berlin, nur kurze Zeit Leipzig,
Peterstraße Nr. 18 (in den 3 Königen), 1. Etage nach vorn.

Seidne Bänder

Tülls, Spitzen, Blondes
empfehlen zu bekannt billigen Preisen
J. Danziger
Petersstr. 10, Hotel Russia. Petersstr. 10, Hotel Russia.

fl. leinene Damenkragen und Manschetten

in den neuesten Dessins, weisse Röcke, Frisir-Mäntel, Bettdecken, deutsche u. franz. Corsetten,
Tragebüchel, Japchen, Lätzchen, Schürzen, Taschent. etc. in gross. Ausw. empf. zu bill. Preisen
Gustav Köhler, Ecke d. Klostersg. u. d. Thomaskirchhofs.

Unterkleider

von **Gesundheits-Krepp**,
von **Straehl-Siebenmann in Zofingen (Schweiz)**.
Sie bestehen in:
Hemden, Jacken, Bekleider etc.
für Herren und Damen,
das vorzüglichste Schutzmittel gegen Erkältungen, Katarrhe, Rheumatischen etc. von den namhaftesten
Kerzen empfohlen.
Alleiniges Depot für Leipzig bei
Chr. Gottfr. Böhne sen.,
Grimma'sche Straße, Zellier's Hof.

Jaquets und Talmas

in Nips, Double-Gachemire, Seide und Sammet empfiehlt in großer Auswahl
Friedrich Weber, Grimma'sche Straße 37.

Papier-Wäsche

Hauptmagazin der patentirten Kaufmann'schen Papierfragen, Chemi-
settes etc. für Herren und Damen. Verkauf zu Fabrikpreisen en gros
und en détail bei
F. Otto Reichert, Neumarkt Nr. 42
(in der Marie).

Eau de Cologne

Odontin und Zahnpasta, sowie alle
Parfümerie- und Toiletten-Artikel empfiehlt das
Seifengeschäft von
Minna Kunz, Reichstraße 48.
Die berühmtesten
Zahnbürsten
Mastique-Garantie,
in verschiedenen Sorten u. a.
7/8, 10 u. 12 1/2 u. empfiehlt
in echter Qualität.
H. Backhaus,
Grimma'sche Straße No. 14.

Schmucksachen

in Gold und Silber empfiehlt, fertigt
u. reparirt zu billigen Preisen **H. Schultze**,
Sternwartenstraße 11a, 11., nahe dem Roßplatz.
Billige Goldwaaren,
Ketten, Ringe, Medaillons, Broschen,
Ohrringe etc. sowie
goldene und silberne
Herren- u. Damen-Uhren
unter Garantie zu äußerst billigen Preisen.
Einkauf von Gold, Silber, Uhren,
Fresen, Münzen etc. bei
E. Schultze,
Brühl 59, vis à vis der Nicolaisstraße.

Louis Friedrich

Neumarkt 41, große Feuerfugel,
empfehlen sein Lager von
Schmuckgegenständen,
als: Broschen, Ohrringe, Arm-
bänder, Medaillons, Kreuze, Nadeln,
Ketten, Ringe, Manschetten, Che-
missett und Kragen-Knöpfe in echt
Gold unter Garantie, Talmi,
Stahl, Jett, Stein, Eisenstein,
Schildkrot, Perlmutter, Büssel-
born, Emaille und Eingelagt.
Talmiketten,
Glacéhandschuhe,
Zwirnhandschuhe,
Militairhandschuhe,
Hosenträger,
Strumpfbänder,
Fächer,
Damengürtel,
Portemonnaies, Cigarren-Etui,
Brieftaschen, Albums, Damen-
taschen und Visitenkartentaschen,
große Auswahl, billige Preise.
Neumarkt 41, große Feuerfugel.

Zu Pfingstpartien

empfehle ich
Reisetaschen, Handtaschen,
Taschen zum Umhängen,
Feldflaschen mit Strohh. unbesch.
mit u. ohne Trinkteller,
Portemonnaies, Briefböden,
Stützenbücher u. l. m. u. l. m.
in größter Auswahl zu bekannt billigen Preisen
Wilh. Kirschbaum,
No. 19 Neumarkt No. 19. part. 11.

Spazierstöcke

Das Strohhut-Lager
von
Th. Hagendorf, Nicolaistraße 10,
empfehlen das Neueste und Elegante
in Strohhüten für Herren, Damen und
Kinder, und liefert bei guter Waare
die billigsten Preise.
Das Neueste u. l. m.
Cravatten en détail
Markt 10 - Kaufhalle - Durchgang
Gewölbe No. 8.
F. Froberg.
Alle Sorten Damenhüte, zumal die beliebtesten
angelegenen Strohhüte empfiehlt
A. Schmidt, R. Bindischstraße 12.

Touristen
 ein reichhaltiges Lager von **Wasser-
 Trinkschalen, Waschröhen,
 Zigaretten, Zigarettenhalter, Feuer-
 Zündmaschinen, Cigarettenetuis,
 Portemonnaies, zu den billigsten Preisen.**
Clemens Jäckel,
 Markt 8, Eingang der Hainstraße.

Neuhelton
 in edel silbernen Uhrketten, Oxyd-Uhr-
 ketten, Stahl- u. Zett-Uhrketten, ferner in
**Knopf-Garnituren,
 Manschetten, Chemisettes u. Kragen-
 Knöpfen von echt Gold, Perlmutter,
 Schildkröt, Eisenblei, Büffelhorn, Oxyd,
 Emaille und Talmigold, zu sehr billigen
 Preisen bei**
Clemens Jäckel,
 Markt Nr. 8, Eingang der Hainstraße.

Artikel für die Reise:
 Reisetaschen für Damen u. Herren,
 Handtaschen, Hand-, Eisenbahn-,
 Courier- und Touristentaschen in
 Segelleinen und Leder,
**neueste Bäckertaschen,
 Schüsseln, Wäseleutis, Schirm- und Stod-
 ernte, Plaid- und Dedecorien, Lustigen,
**Eisenbahnreisebett,
 Handtaschen und Becher, Eßbesteck in Euit, Reise-
 taschen.**
**Apertornister von Waterproof,
 bestehend in Leder und Segelleinen im Magazin
Theodor Pätzmann,
 Ecke vom Neumarkt und Schillerstraße.****

**Englische
 Reisedecken und Waids**
 zu billigsten Preisen
 in größter Auswahl im Magazin von
Theodor Pätzmann,
 Ecke v. Neumarkt u. Schillerstraße.

Garantirt beste Qualität.
**Echt englische
 Regenmäntel und Röcke**
 für Knaben und Herren
 von 2 1/2 an in allen Größen,
 ferner Kutschermäntel nach Vorzei-
 gung und Dienereide in dauerhaften Stoffen,
 lange Gummisachen empfiehlt zu Original-
 preisen
Theodor Pätzmann,
 Ecke vom Neumarkt und Schillerstraße.

**Feldstühle, Klappstühle,
 Wasser- und Stockstühle,
 sind zu haben im Magazin von
Theodor Pätzmann,
 Ecke v. Neumarkt u. Schillerstraße.**

**Reiseartikel für Damen und Herren,
 Reisetaschen in Gurt, Plüsch u. Leder,
 Touristentaschen von 15 Ngr. an,
 Reiseartikel z. Umb. u. in die Hand zu nehmen,
 Portemonnaies, Hosenträger und alle in
 dieser Fach schlagende Artikel zu billigsten Preisen,
 Reparaturen schnell und billig.
**Marktstr.,
 Hotel de Pat. Eduard Ockewahl, Hotel de Pat.****

Von jetzt befindet sich
 mein Geschäft nicht
 mehr Raibarnstraße,
 sondern in der Reichs-
 straße Nr. 8 und 9,
 vis à vis Louis Hof.
 Empfehle das Neueste
 für Damen und Kinder
 in Jaquets, Mäntelchen
 u. Jäckchen. Für Knaben
 in großer Auswahl die
 beliebtesten Gabeln,
 alles vom Feinsten bis
 zum Billigsten. **G. Rutscher, Reichsstraße Nr. 8
 u. 9 vis à vis Louis Hof.**

**Wollene Spitzen u. Ein-
 stätze, Stahl- und Gold-
 stäbchen in grosser Ausw.**
 empfiehlt billigst
Reinhard Schröter,
 18 Raasdäcker Steinweg 18.

**Covey'sche
 Glacé-Handschuhe**
 neue Farben, neue Sendung
Geschwister Brück, Neumarkt 24.

Oberhemden
 in Shirting, Leinen etc., vom
 Lager wie nach Maß, unter Garantie
 den Gütezens - Neuheiten in
 Hemden-Einsätzen
 Kragen u. Manschetten
 empfiehlt
Rudolph Lupprian, Hainstrasse 31.

7. Wiener Schuhwaaren. 7.
 Petersstrasse Petersstrasse
 Anfertigung aller Arten Schuhe und Stiefel.
 Jeden Genres für Damen, Herren und Kinder.
Julius Landsberg.
 Separat-Cabinet für die Damen-Anprobe.



EN GROS SCHUH-WAAREN-LAGER EN DETAIL
 THOMAS KIRCHHOF 1. G.W. SICKER 1. THOMAS KIRCHHOF 1.
 Thomaskirchhof 1. (Nähe der Promenade) Knaben-Stiefelpfeifen.
 Grösste Auswahl.



Petersstraße 12. **Gerh. Hardors** Petersstraße 12.
Wiener Schuhwaaren-Fabrik
 en détail. en gros.

Eine große Partie
 graue und braune Stiefel für größere u. kleinere
 Mädchen à Paar 20 und 25 %, graue und
 braune Damen-Stiefel à Paar 1 % 5 % und
 1 % 10 % empfiehlt das
grösste Erfurter Schuh-Lager
45 Reichsstr. 45.



Erfurter Schuh-Lager
 von Friedrich Wigand ist in allen Arten Stiefelsetten u. Sand-
 schuhen für Damen u. Kinder sowohl in den eleganteren als auch ein-
 facheren Sorten auf das Reichhaltigste assortirt u. empfiehlt zu Fabrik-
 preisen
A. Enders, Bühnengewölbe Nr. 2.

Lager von **Holstermeubles, Matratzen und Bettstellen**
 in Auswahl empfiehlt
Aug. Boyer, Tapezierer, Burgstraße Nr. 8.
 Seibanstalt für Matratzen und Bettstellen aller Art.

Havanna-Ausschuss-Cigarron
 à 13 Thlr. pr. Mille, das Stück 4 Pf., gute Qualität, gelagert und schön
 brennend, empfiehlt als etwas Vorzügliches
A. Marquart, Thomaskirchhof 7.

Von **Riquet & Co.,** empfangen wieder neue Sendung in großer
 Auswahl
Chocolat Suchard Klosterstraße 15.

Das größte Lager von
Zöpfen, Chignons, Locken
 billigt bei **Ernst Schütze, Friseur**
 für Herren u. Damen.
 Goethestr. 2, Theater-Passage, Ritterstr. 4.
 NB. Von dahingehenden Haaren werden alle
 nur erdenklichen Arbeiten höchst sauber zu
 den billigsten Preisen gefertigt. D. O.

Billige **Haarzöpfe** sind wieder in allen Län-
 gen u. Farben vorrätig
 in der Fabrik künstl. Haararbeit Markt 18, Cafe
 Rational, 3. Etage
 Dienstmädchen finden jetzt auf kurze Zeit
 auch einmal Gelegenheit, sich billige Haarzöpfe
 anzulegen, neue Böbe v. 25 % an, St. Blumen-
 berg, dem alten Theater vis à vis.
Das optische Geschäft
 von **Julius Habonicht, Schloßgasse 7,**
 empfiehlt sich bei bekannt billigen Preisen.

Schweizer Nähfaden
 auf Spulen, ausgezeichnet zur Maschine,
 sowie auch zum Handgebrauch empfiehlt
 billigst
Kud. Roth,
 Ragazingasse Nr. 7, 1 Treppe.

**Fertige
 Wäsche**
 für Herren und Damen
 empfiehlt
H. Zander
 Petersstrasse 7.



Glacé-Handschuhe
 erbielt frische Zufendung und verkauft
 dieselben trotz bedeutender Preis-
 steigerung
 zu alten Preisen,
 desgleichen
Zwirnhandschuhe
 aus bestem Alfaswirn, glänzend wie
 Seide Paar 3 bis 7 1/2 %.
Carl Friedrich,
 Nicolaistraße 54, Eckhaus der Grimma'schen Str.

Billige echte Goldwaaren
 als: Ohrringe von 17 1/2 %, Broches von
 15 % an, Ringe in ca. 100 Mustern Stück
 20 % bis 4 1/2 %, Medaillons, Kermeluhren u.
Talmi-Gold-Uhrketten
 in Façon und Tragen wie echt Gold
 Stück 15 % bis 3 % empfiehlt.
Carl Friedrich,
 Nicolaistraße 54, Eckhaus der Grimma'schen Str.

**Für die
 Reise**

empfohle


**Gummi-Regen-Röcke,
 Gummi-Gamaschen,
 Gummi-Hüte,
 Gummi-Regen-Schirme,
 Gummi-Stöcke,
 Gummi-Umhänge-Taschen,
 Gummi-Eiße-Taschen,
 Gummi-Jagd-Flaschen,
 Gummi-Trink-Becher,
 Gummi-Waschbecken,
 Gummi-Nacht-Geschirre,
 Gummi-Schwamm-Taschen,
 Gummi-Seifen-Taschen,
 Gummi-Haar-Bürsten,
 Gummi-Zahn-Bürsten,
 Gummi-Nagel-Bürsten,
 Gummi-Toilette-Etuis,
 Gummi-Sitz-Kissen,
 Gummi-Kopf-Kissen,
 Gummi-Tabak-Taschen,
 Gummi-Cigarron-Etuis,
 Gummi-Feuerzeuge,
 Gummi-Portemonnaies,
 Gummi-Hosenträger
 etc. etc. etc.**

Arnold Reinshagen,
 19. Bahnhofstrasse - Ecke Blücherplatz
 (Tscharnmann's Haus).

Operngläser,
 Fernrohre, Klemmer,
 Brillen, Lorquetten,
 Lupen, Mikroskope
 in reichhalt. Auswahl empfiehlt
 Joh. Friedr. Osterland,
 8 Markt, Alte Waage, Markt 8.



Vorzügliche Duxer Salon-Brankable
 ist in bedeutenden Quantitäten zu ha-
 ben durch
 die Direction der k. k. priv.
Dux-Bodenbacher Eisenbahn
 in Teplitz.



Öffentliche Verhandlungen der Stadtverordneten

am 18. April 1873.

Der heutige durch Herrn Vorsteher Dr. Georgi eröffneten und geleiteten Besprechung...

Nachdem, wie der Rath mittheilt, Herr Kaufmann den vom Collegium als angemessen...

Engländer in Betreff der Mobilienbeschaffung für die IV. Bürgerschule...

Endlich trägt der Herr Vorsteher noch ein durch den Rath übermitteltes Dankschreiben...

Ebenso werden von der Versammlung nach dem Vorschlage des Schulausschusses...

Weiter genehmigt die Versammlung auf Antrag des Schulausschusses die Herausgabe...

Zu dem Rathbeschlusse, von den neuerreichten 4 Lehrstellen an der Thomasschule...

Endlich berichtet der Schulausschuss noch über die Rathsvorlage wegen Aufbesserung der Lehrergelöhne...

Dem Schulausschuss liegt über diese Vorlage folgendes Gutachten vor:

Wir treten heute an eine Vorlage heran, die sich von anderen zum Vortrag in unserem Collegium gelangten Vorlagen dadurch unterscheidet...

Die Annahme des in Vorschlag gebrachten Normalletals aber müßte man für bedenklich erachten...

geringer dotirt waren als die entsprechenden an der Realschule.

Der als Mietzinsäquivalent für Amtswohnungen im Regulativ angenommene Satz von 10 Proc. erscheint weder den zeitberigen Grundstücken noch den Mietzinsen irgendwie angemessen...

Der Rath soll nun, nach Ansicht des Ausschusses, die jetzt zu bewilligenden 1050 Thlr. für jede jetzt vorhandene an den beiden Gymnasien und der Realschule...

Aber es tritt nun doppelt ernst die Frage gerechter Erhebung der städtischen Steuern an und heran, damit man diejenige unserer Mitbürger nicht zu hart drücke...

Der Schulausschuss beantragt daher:

- a) den Normalletal abzulehnen, dagegen dem Rath zur Dotirung der Oberlehrerstellen an den Gymnasien und der Realschule...
b) für die Rectoren je 2000 Thlr. Gehalt zu gewähren...
c) daß die Accidenzien, soweit sie nicht auf Rechstitteln oder auf Stiftungsbestimmungen beruhen...
d) daß an den höheren Bürgerschulen eine Gehaltsscala von 550 Thlr. Durchschnitt für jeden Oberlehrer...
e) Aufschicht der durch die gegenwärtige Gehaltserhöhung erhöhten Steuerlast...

Herr Dir. Kummer spricht die Erwartung aus, daß Jeder, dem das Gedeihen unserer Schulen am Herzen liege, sich aufrichtig über die vorliegenden Aufschußanträge freuen werde...

Herr Kohner freut sich heute dem Schulausschuss zustimmen zu können, während er in letzter Zeit die Tendenzen der Erhebung der Schulgelder bekämpfen mußte.

eine Schraube ohne Ende. Es trete die auf dem Congreß in Eisenach von den mit dem Namen Kathedersocialisten bezeichneten, aber ersten und denkenden Männern angeregte Frage der Naturalquartiergewährung an die Beamten immer näher...

Herr Dir. Kummer erklärt sich entschieden gegen eine solche nach seinem Dafürhalten ganz unvollständige Idee.

Herr Adv. Dr. Tröndlin hält es für unthunlich, die Zeit der ohnedies überlasteten Ausschüsse mit einer so zeitraubenden und voraussetzlich unfruchtbarer Frage noch mehr zu schmätern.

Herr Dir. Käser spricht sich in demselben Sinne aus, Sache des Bauausschusses sei es leinewegs derartige Fragen zu erörtern...

Der Herr Vorsteher erläutert, daß der Aufschußantrag unter d, wie ihm durch den Herrn Vorstehenden des Schulausschusses bestätigt werde, dahin zu verstehen sei, daß für die Volksschullehrer die nach dem Durchschnittsgehalt zu gewöhnliche Gesamtsumme nicht nach der Lehrerzahl an den einzelnen Schulen bemessen und vertheilt werden solle...

Herr Dir. Dr. Panig bekräftigt die Wichtigkeit und Nothwendigkeit dieser Auslegung, weil sämtliche Volksschullehrer Leipzigs gewissermaßen ein ganzes Collegium bilden.

Der Herr Vorsteher wünscht den Kohner'schen Antrag nicht so scharf beurtheilt zu sehen, er habe eine gewisse Berechtigung, wenn er auch vielleicht zunächst nicht zu praktischen Resultaten führen werde...

Herr Referent vertheidigt den Aufschußantrag und weist nach, daß bei den bisherigen Verhältnissen ein niedrigerer Procentsatz als 15% eine Ungerechtigkeit gegen die Lehrer, welche nicht wie die Directoren Dienstwohnung erhalten...

Herr Kohner freut sich heute dem Schulausschuss zustimmen zu können, während er in letzter Zeit die Tendenzen der Erhebung der Schulgelder bekämpfen mußte.

stimmt die Versammlung den Vorschlägen des Herrn Vorstehers bei, und wird auf ferneren Vorschlag des Herrn Vorstehers der Vorsitzende des Finanzausschusses Herr Köhner zum Mitgliede der Deputation sofort gewählt.

Dem Antrage des Collegiums auf Errichtung eines Vorstandes für die gewerbliche Fortbildungsschule hat der Rath zu entsprechen beschloßen und zwar dergestalt, daß dieser Vorstand gebildet wird aus einem Rathsmitgliede, einem Mitgliede des Stadtverordneten-Collegiums, dem Director der in Rede stehenden Schule und zwei von der Gewerbetammer zu wählenden Mitgliedern.

Der Schulausschuss vermischt in der Erklärung des Rathes jede Mittheilung über die Befugnisse, welche diesem Vorstande zugestanden werden sollen, und beantragt daher sich mit der vom Rathe beabsichtigten Zusammenkunft des Schulausschusses für die gewerbliche Fortbildungsschule einverstanden zu erklären...

In Folge einer von dem Collegium an den Rath gerichteten Anfrage bezüglich der zur Kenntniss des Collegiums gelangten Uebersicht der Baufuchtlinie festens des Herrn Buchhändler Hermann bei Errichtung seines Gebäudes an der Ecke der Thal- und Hospitalstraße...

Bei der vorliegenden Angelegenheit handelt es sich dem Werthe nach nicht um bedeutende Objecte. Die Baufuchtlinie ist um Hölle überschritten und in baupolizeilicher Beziehung ist die dem Grundstückseigentümer und dem ausführenden Meister zur Last fallende Ordnungswidrigkeit mit einer Geldstrafe geahndet worden.

Das dem Rathschreiben beigegebene Gutachten des Herrn Adv. Henning beschäftigt sich in eingehender Weise mit den Chancen, welche nach früheren Entscheidungen des Oberappellationsgerichts für die klagende Stadtgemeinde in Aussicht stehen und stellt sich auf den bei jeden Privatnen aus praktischen Gründen, namentlich in Rücksicht auf den geringen Werth des Streitobjectes richtigen Standpunkt, daß die Einleitung eines Processes nicht angezeigt erschiene.

Der Versammlungsausschuss schlägt deshalb vor den Rath zu ersuchen, nochmals mit Herrn Hermann in Verhandlung zu treten, eventuell aber Klage gegen denselben anzustellen.

Herr Fleischhauer ist gegen den Aufschußantrag, es werde dadurch nichts erreicht werden, überlies sei hier das Object ein nur geringes und mit Rücksicht darauf schlage er vor, daß man Beruhigung lassen möge.

Herr Dir. Käser ist ebenso für den Fleischhauer'schen Antrag wie für den Aufschußantrag, letzterer dürfe nicht unterlassen werden, es liege unbedingt eine Aneignung fremden Eigenthumes vor und müsse derartigen Gebahren vorgebeugt werden.

Herr Bollrath constatirt, daß ein Verschulden des Herrn Hermann nicht vorliege, ebensowenig trifft den betreffenden Zimmermeister ein Verwurf; beide Herren hätten wiederum die Ein-

*) Bei der Redaction des Tagesblattes einbezogen am 2. Mai 1873; abgedr. in J. 93 des Beleges ist vergrößert.

Leipzig, 27. Mai. Zur besseren Bewilligung des zum bevorstehenden Pfingstfeste an den Dilettantentagen der Eisenbahnen zu erwerbenden Kartons hat die Verwaltung der Westlichen Staatsbahn die praktische Anordnung getroffen, daß die Fahrbillets für nächsten Sonntag schon am Tage vorher gelöst werden können...

Breslau, 26. Mai. Wie alljährlich, muß man auch heuer wieder die Kunst unserer Stadtdirektor bewundern, welchen es gelingt, den schönen Johannisplatz mit prächtigen Bäumen zu versehen...

pflanzung unserer öffentlichen Plätze mit Bäumen und Strauchwerk betraut werden, nach Wien auf den Ausstellungsplatz zu schicken, damit sie dort Kenntnis von der wunderbaren Art nehmen, wie man selbst zur Sommerzeit Bäume versetzt und neue Gartenanlage schafft...

Bortrag über Tiefs Einfluß auf die Dresdener Gesellschaft, der mit zu den anregendsten Vorträgen, welche im Verein gehalten wurden, gehörte. — Am 28. d. M. eröffnet der Actienverein Bad Kreischa die Kaltwasserheilanstalt...

Telegraphische Depeschen.

Bern, 26. Mai. Von der württembergischen Regierung ist das seit her bestandene württembergische Consulat aufgehoben worden.

Paris, 26. Mai. Wie verlautet, wird der Herzog von Decazes an Stelle Picards zum Gesandten in Brüssel ernannt werden.

Paris, 26. Mai, Abends 11 Uhr. Die aus Lyon und anderen großen Städten des Landes eingetroffenen Nachrichten melden übereinstimmend, daß nirgends eine Beunruhigung stattgefunden hat. Hier ist selbst nicht einmal in den Vorstädten irgend eine Spur von außergewöhnlicher Erregung wahrzunehmen.

hat den in der Präsidentschaft der Republik eingetretenen Wechsel mit Befriedigung, die Arbeiterbevölkerung aber mit vollständiger Gleichgültigkeit ausgenommen. Auffallend gemüthig und ruhig ist die Sprache der hiesigen radicalen Blätter.

Paris, 27. Mai. Das „Journal officiel“ veröffentlicht 29 Ernennungen von Präfecten, wovon 20 neu ernannt und 9 andere versetzt wurden.

Rom, 26. Mai. Die Deputirtenkammer hat in ihrer heutigen Sitzung die noch übrigen Artikel des Klostergesetzes angenommen. — Die Chefs der hiesigen Abtheilung der Internationale sind verhaftet worden und sollen wichtige Actenstücke bei ihnen vorgefunden und mit Beschlag belegt sein.

Konstantinopel, 26. Mai. Der neue Polizeiminister Kouss Pascha ist für den kürzlich verstorbenen Halil Pascha zum Großmeister der Artillerie und an seiner Stelle Ahmed Pascha zum Polizeiminister ernannt worden.

Volkswirthschaftliches.

Finanzieller Wochenbericht.

Wenn es nach den Coullissenpreulanten ginge, so würden sich die deutschen Börsen um nichts weniger als die Wiener Katastrophe gekümmert, sondern auf gut Glück die Course in die Hände zu werfen, bis wieder ein neuer Zusammenbruch erfolgt.

In arger Weise sind die Spieler hinsichtlich der österreichischen Bahnen getäuscht worden. Man hat ihnen gesagt, daß die Course der Wiener Eisenbahn sich in die Höhe zu werfen werden, bis wieder ein neuer Zusammenbruch erfolgt.

Die Katastrophe in Wien ist darum so niederträchtig, weil eine kolossale Papiermasse in die Welt gesetzt wurde, deren Werth bloß in der Fiktion bestand und nun abfalsch geworden ist.

hat dasselbe Schicksal erfahren, Wagen und Pferde, Schmutz und Häufer weggeben müssen. Bankactien, auf die 200 Gulden eingezahlt sind, wurden mit 25 Gulden ausgetauscht.

Der Verlust, mit dem man den Bankinstituten gestattete verzinsliche Cassenscheine auszugeben, rächt sich jetzt, wie wir bereits in unserem vorigen Bericht erwähnten.

Wie dem Eingeweihten längst bekannt, waren die Loose, welche das Publicum spielte und die sonstigen Werthpapiere, auf welche es bei diesen Bankcomptoirs Anzahlungen geleistet hatte, bei Banken verpfändet gewesen.

In Wien jammerte man über die Abwesenheit der Zeit speculation, welche durch die Zerstreung eines großen Theils der Coullisse in alle Winde erzwungen wurde.

Man wird gut daran thun, erst die Bestätigung der Gerüchte von verschiedenen Fusionen und Liquidirungen, die beabsichtigt sein sollen, abzuwarten.

trauen aufzunehmen. Man will versuchen, die werthlosen Effecten an den Mann zu bringen, das ist der Sinn der ganzen Manöver, welche man in Scene setzt.

Höchst lächerlich ist auch das Resultat, welches aus den Auffstellungen der von der Regierung geforderten Korbhändler der Banken an das Tageslicht tritt. Was kann es Postenhalteres geben, als wenn ein Institut wie die „Seebank“ sich bereits einen diesjährigen Nettogewinn von 400,000 fl. herausrechnet?

Dem das Ende des Monats scheint sehr jener Schlussene einer bekannten Oper ähneln zu sollen, wo der feinerne Gast an die Porten klopf und den Wollüstling mitten in seinem Uebermuth zu Gericht abholt.

Auch Wien mußte das Selbstbekenntniß leisten, daß es bloß einer Täuschung obliegen hatte, als es wieder hohe Course in die Welt hinausschickte.

Einen sehr übeln Eindruck machten die Berichte von der in Aussicht stehenden schlechten Dividende der Köln-Mündener Eisenbahn, welche viel tiefer als die der Rheinischen mit ca. 7 bis 8 Procent angegeben wurde.

daß ein die Rentabilität stark beeinträchtigendes Mißverhältniß besteht zwischen den immer gewachsenen Kosten des Eisenbahnbetriebes und den Fortbestrebungen der Tarifherabsetzungen. Wieviel von den Erhöhungen der Betriebskosten freilich auf die Länge der Zeit bestehen bleiben wird, ist eine andere Frage.

Die Identität der Berliner mit den Wiener Zuständen hinsichtlich der Unanbringlichkeit der neuen Werthe ist unteugbar, wenn auch die Course nicht so wahnsinnig in die Höhe getrieben wurden wie an der Donau; dieselben sind förmlich aus dem Bereich des Geschäfts verschwunden.

Eine der ärgsten Gründungschwindelen war die der Actiengesellschaft Saline Kalusz. Etwas total Werthlos wurde da für hohen Preis vermittelst erdichteter Angaben dem leichtgläubigen Publicum aufgehängt.

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Honoren von Ersparnissen durchgebracht oder heimlich besetzt worden sind.

Der letzte Ausweis der Oesterreichischen Nationalbank hatte erst ein Plus des ungedeckten Notenumlaufs von 1 1/2 Millionen über die normalen 200 Millionen ergeben.

Von April-Eisenbahneinnahmen tragen wir noch nach: Schleswig-Holstein Plus 11,231 Thlr., Thüringische Plus 30,154 Thlr., Oberschlesische Plus 13,695 Thlr., Pfälzische Plus 14,753 fl., Berra Plus 7452 fl.

Verschiedenes.

Leipzig, 27. Mai. Die Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft für See-, Fluß- und Landtransport in Dresden, welche am 20. d. M. ihre General-Versammlung hatte, theilt pro 1872 eine Dividende von 40 % ab, während sie ihren Capitalreservofond auf 200,000 Thlr. bringt. Die Verwaltung hebt in dem Geschäftsberichte hervor, daß sie dieses günstige Resultat angefaßt der herben Verluste des Transport-Versicherungs-Geschäftes während des Jahres 1872 im Allgemeinen als ein besonders erfreuliches bezeichnen müssen.

Die Dresdener Handels- und Gewerbekammer hat in ihrer letzten Sitzung in Betreff der Banknotenfrage Front gegen die Beschlüsse des Reichstages gemacht, sich zwar mit der Reduction des Papiergeldes einverstanden erklärt, dafür aber bei dem Bundesrath und den Sächsischen Ministerien zu beantragen beschloßen, daß für die Ausgabe von Banknoten und Staatspapier-Geld der niedrigste Abschnitt nicht zu 100, sondern zu 50 Mark fixirt werde.

Vom Aufsichtsrath der Boigtändischen Rammgarnspinnerei (vorm. Clemens, Paul & Co.) ist vordemals die Genehmigung der Generalversammlung die Dividende auf die mit 30. April e. geschlossene erste halbjährige Geschäftsperiode auf 9 1/2 Percent oder 4 1/2 Thaler pro Actie festgesetzt worden.

Magdeburg, 23. Mai. In der heutigen 16. ordentlichen Generalversammlung der Magdeburger Lebensversicherung-Gesellschaft waren 631 Actien mit 123 Stimmen vertreten. Auf Vorlesung des Rechenschaftsberichts wurde von den Anwesenden verzichtet und demnach die Gesellschaftsvorstände für das Rechnungsjahr 1872 Decharge ertheilt.

Schlesischer Bank-Verein. Von einzelnen Gründern ist wegen Ausübung von sogenannten Gründerrrechten gegen den Schlesischen Bankverein ein Proceß angehängt worden.

Schlesischer Bank-Verein. Von einzelnen Gründern ist wegen Ausübung von sogenannten Gründerrrechten gegen den Schlesischen Bankverein ein Proceß angehängt worden.

in der Folge 60 Proc. des Reingewinns statt wie bisher 40 Proc. zur Verteilung kommen werden. Die Decharge wurde ohne Discussion ertheilt, die auscheidenden Mitglieder des Verwaltungsraths wurden fast einstimmig wiedergewählt.

Der neueste „R.-A.“ enthält eine königliche Verordnung d. d. Petersburg, 30. April 1873, monach für die Verwaltung der Ostbahn in Königsberg, Bromberg und Berlin, für die Verwaltung der Hannoverischen Staatsbahn in Cassel, Harburg, Bremen und Hannover, königliche Eisenbahn-Commissionen nach Magdeburg der im Erlaße vom 28. September v. J. gegebenen Bestimmungen errichtet werden.

Die Schlesische Boden-Credit-Actienbank emittirt gegenwärtig außer ihren 4 1/2 procentigen, mit einer Prämie von 10 Proc. einlösbaren Pfandbriefen auch 5proc. Pfandbriefe. Letztere sind auf pupillarisch sichere Hypotheken fundirt und seitens des Inhabers unpfeifbar; sie werden alljährlich im Wege öffentlicher Auslosung zum Nennwerthe eingelöst.

Hamburg, 24. Mai. Welche Abnormität bisweilen die Differentialwelle im Gefolge haben, erhellte aus folgender Thatsache. Der Köln-Mindener Bahn wurde durch den Staatsvertrag zwischen Preußen und Hamburg rüchlich die Kopfspieltzeit des Brückenbaues über die Elbarme, die Berechtigung ertheilt, bei Tarifirung der Entfernung zwischen hier und Harburg die Entfernung, von wirklich 1 1/2 Meilen, auf 3 Meilen anzunehmen, wenn es sich um den weitergehenden Verkehr handle.

London, 26. Mai. Einem „Reuters Telegramm Compagny“ aus Melbourne vom 22. d. M. zugegangenen Telegramm zufolge, sollte der Dampfer „Baroda“ am folgenden Tage mit 7900 und 99,000 Pfd. Sterl. Gold nach Europa abgehen.

Die Actien der salitten Wiener Börsen- und Creditbank sind, wie dortige Mütter melden, auf 8 Proc. herabgebrückt, es repräsentiren somit die sämtlichen 50,000 Stück Actien dieses Institutes, für welche (bei einem Aufgelde von 25 fl.) eine Einzahlung von 5,250,000 fl. geleistet werden mußte, einen Gesammtwerth von 400,000 fl.

Die Reichspost-Verwaltung hat ihren Rechenschaftsbericht über den Umfang ihrer Förderungsdienste pro 1872 erstattet, der in seinen imponenten Zahlen eine erhebliche Zunahme gegen das Vorjahr documentirt.

Table with 2 columns: Year (1872, 1871) and various postal service metrics like Briefpost-Gegenstände, Briefe, gewöhnliche, 422 1/2 Mill., 396 3/4 Mill., etc.

Table with 2 columns: Year (1872, 1871) and metrics like Briefe mit Werth, 2664 1/2 Mill., 3705 1/2 Mill., etc.

Das Gesamtgewicht der Päckerei betrug 281 Mill. 62. 257 1/2 Mill. 62. Die Gesamt-Einnahme 29,581,987 25,991,640 24,557,429 22,522,389 4,724,468 3,469,254

Der ganze Reichspostapparat wurde von 49,945 Personen (Beamte, Posthalter, Postillon) gegen 46,523 in 1871 bedient, welche sich auf 5755 Poststellen vertheilen.

Länge von 63 Meilen, von denen mit Jahreschluß 1872 48 bereits im Betriebe und 13 der Vollendung nahe waren. Befuß angemessener Amortisation der Kosten für Zweigbahn-Anlagen werden zu Lasten des Erneuerungsfonds 24,832 fl. 97 kr. eliminiert.

Fälligkeiten. Der „R. E.“ schreibt aus Nürnberg, 23. Mai: Allem Anscheine nach scheint sich hier eine Clique gebildet zu haben, welche es sich zur Aufgabe gestellt hat, nach den verschiedenen Börsenplätzen gefälschte Briefendepeschen zu senden.

Leipziger Börse am 27. Mai.

Ein gewisser schwermüthiger Zug war dem heutigen Verkehre von Anfang bis Schluß zu eigen und demnach demselben jedwede freundliche Färbung; die gestrige allgemeine Festigkeit war heute nur eine partielle, soweit sich überhaupt aus dem außerordentlich geringfügigen Geschäft eine bestimmte Tendenz herausfinden ließ.

Das Geschäft in Sächs. Fonds war gleich wie gestern sehr belanglos und die Course fast unverändert. Nicht viel anders war es auf dem Eisenbahnamerke; die Nachrichten über die geringfügigen Dividenden für Berg-Wärsche, Köln-Mindener etc., haben eine sehr demüthigende Abkühlung diesen Werthen gegenüber hervorgerufen.

Auf dem Banknotenmarkte theilte sich der Verkehr einer größeren Anzahl von Werthen als gestern mit, indes gingen die Umsätze im Allgemeinen über das Maß des Mittelmäßigen nicht hinaus.

Der vorstehende Monatsausweis documentirt, daß die Ansprüche des Marktes abermals gestiegen sind. Allerdings sind die Lombardbestände um 846,000 Thlr. rückgegangen, dem steht aber eine Zunahme der Lombardbestände von 2,411,000 Thlr. gegenüber.

Der vorstehende Monatsausweis documentirt, daß die Ansprüche des Marktes abermals gestiegen sind. Allerdings sind die Lombardbestände um 846,000 Thlr. rückgegangen, dem steht aber eine Zunahme der Lombardbestände von 2,411,000 Thlr. gegenüber.

Allgemeine kommerzielle Notizen.

Die die „M. St. J.“ über, beschäftigt der sehr verdächtige Fall von Fobenzollern-Signatur, der vor etwa Jahresfrist seinen Gedingen, Better bereit bei einem Theil seiner bedeutenden Capitalien in demselben Grundbesitz anzulegen; derselbe hat auf den Grundbesitz der Herrschaft Stolzenburg sein Augenmerk gerichtet, welche belamlich jetzt in Besitze der Actiengesellschaft für Verwertung der Herrschaft Stolzenburg ist.

Die die „M. St. J.“ über, beschäftigt der sehr verdächtige Fall von Fobenzollern-Signatur, der vor etwa Jahresfrist seinen Gedingen, Better bereit bei einem Theil seiner bedeutenden Capitalien in demselben Grundbesitz anzulegen; derselbe hat auf den Grundbesitz der Herrschaft Stolzenburg sein Augenmerk gerichtet, welche belamlich jetzt in Besitze der Actiengesellschaft für Verwertung der Herrschaft Stolzenburg ist.

Die die „M. St. J.“ über, beschäftigt der sehr verdächtige Fall von Fobenzollern-Signatur, der vor etwa Jahresfrist seinen Gedingen, Better bereit bei einem Theil seiner bedeutenden Capitalien in demselben Grundbesitz anzulegen; derselbe hat auf den Grundbesitz der Herrschaft Stolzenburg sein Augenmerk gerichtet, welche belamlich jetzt in Besitze der Actiengesellschaft für Verwertung der Herrschaft Stolzenburg ist.

Table with 2 columns: Item (Gepödigtes Geld, Cassen-Anweisungen, Darlehens-Cassen, etc.) and Amount (Activa, Passiva).

Die die „M. St. J.“ über, beschäftigt der sehr verdächtige Fall von Fobenzollern-Signatur, der vor etwa Jahresfrist seinen Gedingen, Better bereit bei einem Theil seiner bedeutenden Capitalien in demselben Grundbesitz anzulegen; derselbe hat auf den Grundbesitz der Herrschaft Stolzenburg sein Augenmerk gerichtet, welche belamlich jetzt in Besitze der Actiengesellschaft für Verwertung der Herrschaft Stolzenburg ist.

Notizen. Die seitige Anmeldefrist, bis 4. Juni...

Insolvenz. In New-York wurden...

Wirtschaft. Die Baumwollensaison...

Wirtschaft. Die Baumwollensaison...

Wirtschaft. Die Baumwollensaison...

Wirtschaft. Die Baumwollensaison...

Wirtschaft. Die Baumwollensaison...

Wirtschaft. Die Baumwollensaison...

Wirtschaft. Die Baumwollensaison...

Wirtschaft. Die Baumwollensaison...

Wirtschaft. Die Baumwollensaison...

Wirtschaft. Die Baumwollensaison...

Wirtschaft. Die Baumwollensaison...

Wirtschaft. Die Baumwollensaison...

Wirtschaft. Die Baumwollensaison...

Wirtschaft. Die Baumwollensaison...

Wirtschaft. Die Baumwollensaison...

Wirtschaft. Die Baumwollensaison...

Wirtschaft. Die Baumwollensaison...

Wirtschaft. Die Baumwollensaison...

Wirtschaft. Die Baumwollensaison...

Wirtschaft. Die Baumwollensaison...

Wirtschaft. Die Baumwollensaison...

Wirtschaft. Die Baumwollensaison...

Wirtschaft. Die Baumwollensaison...

Wirtschaft. Die Baumwollensaison...

Wirtschaft. Die Baumwollensaison...

Wirtschaft. Die Baumwollensaison...

Wirtschaft. Die Baumwollensaison...

Wirtschaft. Die Baumwollensaison...

Wirtschaft. Die Baumwollensaison...

Wirtschaft. Die Baumwollensaison...

Wirtschaft. Die Baumwollensaison...

Wirtschaft. Die Baumwollensaison...

Wirtschaft. Die Baumwollensaison...

Wirtschaft. Die Baumwollensaison...

Wirtschaft. Die Baumwollensaison...

Wirtschaft. Die Baumwollensaison...

Wirtschaft. Die Baumwollensaison...

Wirtschaft. Die Baumwollensaison...

Wirtschaft. Die Baumwollensaison...

Wirtschaft. Die Baumwollensaison...

Wirtschaft. Die Baumwollensaison...

Wirtschaft. Die Baumwollensaison...

Wirtschaft. Die Baumwollensaison...

Wirtschaft. Die Baumwollensaison...

Wirtschaft. Die Baumwollensaison...

Wirtschaft. Die Baumwollensaison...

Leipziger Börsen-Course am 27. Mai 1873. Course im 30 Thaler-Fusse.

Main table containing market data for various categories: Wechsel (Exchange), Deutsche Fonds (German Funds), Eisenb.-Stamm-Act. (Railway Stocks), Eisenb.-Stm.-Pr.-Act. (Railway Preference Stocks), Bank- u. Cred.-Act. (Bank and Credit Stocks), Indust.-Act. u. Prior. (Industrial Stocks and Preferences), Inland. Eisenb.-Prior.-Obl. (Domestic Railway Preference Obligations), and Kohlen-Actien und Prioritäten (Coal Stocks and Preferences). Each entry includes details like company name, share value, and price.

Druck und Verlag von G. Volz in Leipzig.

